

# **Chemnitz**

## **Beitrag von „WillG“ vom 2. September 2018 11:30**

### Zitat von Krabappel

Nach Adolf Hitler schreiende Erwachsene muss man verurteilen, sie sind kriminell. Und jeder, der für sowas Verständnis hat für den kann ich keine Empathie empfinden.

Dem ersten Satz stimme ich vollumfänglich zu. Der zweite Satz macht sich die Sache zu einfach. Klar kann man sich hinstellen und sagen, das sind halt alles Vollidioten. Das haben wir ja auch recht lange so gemacht. Und jetzt bekommen diese Vollidioten aber immer mehr Zulauf. Da reicht es halt nicht mehr, nur noch den Kopf zu schütteln, sondern man muss nach den Ursachen suchen und diese bekämpfen.

Die Formulierung "erklären" in meinem letzten Post ist sicherlich unglücklich gewählt. Das wird natürlich nicht funktionieren, dass man sich mit einer Hand voll AfD-Wählern in die Kneipe setzt und anfängt "Jungs, hört mal zu. jetzt erkläre ich euch mal, was in Deutschland wirklich passiert...".

Besser wäre vielleicht die Formulierung "aufklären", aber wie ich oben schon geschrieben habe, weiß ich nicht, wer das sinnvollerweise tun kann.

### Zitat von plattyplus

Vor allem ist es herablassend aus dem ERklären und dem Verstehen darauf zu schließen, daß die das dann auch wollen. Was machst du mit dem Leuten, die sich das alles anhören und offensichtlich auch verstehen, aber trotzdem bei ihrem Standpunkt "Wir wollen das einfach nicht!" bleiben.

Nehmen wir mal an, also rein hypothetisch, dass man die breite Masse der Wähler, die sich abgehängt und benachteiligt fühlen, erreichen kann und dass sie versteht, wie sie von der AfD und ähnlichen Parteien manipuliert werden. Und dann sagen sie: "Ist uns egal, wir wählen weiter so!". Wenn also die AfD durch reflektiert und informiert abgegebene Stimmen langsam immer mehr an die Macht kommt, dann ist das eben so. Dann ist das der Wille des Volkes und Deutschland als Land wünscht sich offenbar eine xenophobische Regierung, die unsere Werte und unsere Menschlichkeit untergräbt. Dann muss man das akzeptieren, aber dann gebe ich meinen Beamtenstatus auf, weil ich für so einen Staat kein Staatsdiener sein möchte und weil ich dann ohnehin auswandern würde.